

Herbst 2023

Tätigkeitsbericht der Schweizerischen Konferenz der Schlichtungsstellen nach Gleichstellungsgesetz SKS für die Jahre 2022 und 2023

1. Geschäftsgang
2. Tagungen
3. Finanzen
4. Wahlen
5. Ausblick



1. Geschäftsgang

In der vergangenen Geschäftsperiode 2022/2023 haben sich Vorstand und Sekretariat zu keiner Sitzung getroffen. Die laufenden Geschäfte wurden elektronisch erledigt.

Vorstand, Sekretariat und Kontrollstelle setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|---------------------------|
| Doris Wobmann, Präsidentin Arbeitsgericht Luzern | Präsidentin |
| Emmanuelle Pasquier, Direktorin Arbeitsgericht des Kantons Genf | Vize-Präsidentin |
| Reinhold Nussmüller, Rechtsanwalt, Amriswil | Kasse |
| Marianne Muggli, Eschlikon | Sekretariat / Buchhaltung |
| Susanne Büchi, Dussnang | Kontrollstelle |

2. Tagungen

Die letzte Tagung wurde corona-bedingt am 25. November 2021 in Genf per Videokonferenz durchgeführt. Die aktuelle Tagung findet am 14. November 2023 in Luzern statt. Als Gastgeber der Tagung im Herbst 2025 wird der Kanton Glarus vorgeschlagen. Der Generalversammlung wird die Annahme dieses Vorschlags empfohlen.

Tagungsprogramme und -unterlagen finden sich jeweils auf der Homepage www.sks-coc.ch.

Für die Tagung am 14. November 2023 wurde wiederum eine Erhebung zu den zwischenzeitlich von den Schlichtungsstellen behandelten Fällen gemacht, um an der Tagung eine aktualisierte Fallstatistik präsentieren zu können.

3. Finanzen

Die Jahresrechnungen vom 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2022 werden an der Tagung zusammen mit dem Revisionsbericht vorgelegt. Die Budgetvorgaben konnten eingehalten werden.

4. Wahlen

Gemäss den Statuten der SKS-COC soll das Präsidium turnusgemäss unter den Mitgliedern wechseln. Als neue Präsidentin schlägt der Vorstand Carmen Mühlemann, Präsidentin der Schlichtungsbehörde des Kantons Glarus vor. Frau Mühlemann hat sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen.

Emmanuelle Pasquier, Vize-Präsidentin, wird statutengemäss aus dem Vorstand austreten; ihre Verdienste werden vom Vorstand herzlich verdankt. Doris Wobmann wird usanzgemäss neu das Amt der Vize-Präsidenschaft übernehmen.

Reinhold Nussmüller wird im nächsten Jahr vom Kanton Thurgau in den Ruhestand versetzt. Aus diesem Grund möchte er von seinem Amt als Kassier zurücktreten. Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin wird gesucht.

Marianne Muggli besorgte während 14 Jahren die Führung des Sekretariats. Aus gesundheitlichen Gründen möchte sie dieses Amt ebenfalls an eine jüngere Person übergeben. Auch für die Neubesetzung des Sekretariats wird eine Nachfolge gesucht.

Der Generalversammlung wird beantragt, in ihrem jeweiligen Umfeld nach Interessentinnen und Interessenten für die vakant werdenden Ämter aktiv zu suchen. Meldungen sind erbeten bis Ende März 2024 an Marianne Muggli. Sie und Herr Nussmüller stehen dabei für Auskünfte über ihre Ämter gerne zur Verfügung.

5. Ausblick

Das Gleichstellungsgesetz ist seit dem 1. Juli 1996 in Kraft. Aufgrund der Verschiebung durch die Corona-Pandemie werden wir das 30-Jahr-Jubiläum nicht im Rahmen einer ordentlichen Generalversammlung (2025 / 2027) begehen können. Im Sinne einer Anregung an die SKS-COC könnte über die Veranstaltung eines "GIG-Geburtstagsfestes" im Zwischenjahr 2026 diskutiert werden.

Die gesellschaftlichen, sozialpolitischen, rechtlichen und technischen Herausforderungen werden, auch im weiten Themenkreis der Gleichstellung, in Zukunft nicht einfacher werden. Mit Seitenblick auf das aktuelle Projekt der Fusion der Datenbanken der Rechtsprechung zum Gleichstellungsgesetz werden wir sehen, wie sich der Wirkungs- und Einflussbereich der Schlichtungsstellen nach Gleichstellungsgesetz im jeweiligen Kontext entwickeln wird. Aus Verbandssicht stellt sich dazu die Frage, welche Art der Unterstützung durch die SKS-COC dabei an die Mitglieder geleistet werden kann - oder noch geleistet werden könnte. Sofern eine Nachfrage besteht, wäre im Sinne einer weiteren Anregung an die SKS-COC eine Standortbestimmung des aktuellen Angebots vorzunehmen und, unter Einbezug der Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder, über realisierbare weitere Angebote der nationalen Konferenz zu Gunsten der kantonalen Schlichtungsstellen zu diskutieren.